

Neuer IHK-Zertifikatslehrgang

# Fachexperte für Wasserstoffanwendungen (IHK)

Technologien überblicken und Anwendungsszenarien kennenlernen



Entwickelt wurde das Qualifizierungskonzept

## „Fachexperte für Wasserstoffanwendungen (IHK)“

von der DIHK-Bildungs-gGmbH in Bonn in Zusammenarbeit mit der

- Oldenburgischen IHK, IHK Stade, IHK Saarland, IHK Nord Westfalen, IHK Flensburg, IHK Cottbus, IHK Südthüringen und Niederrheinischen IHK

sowie Fachleuten der folgenden Unternehmen und Organisationen:

- Clean Logistics SE, DVGW e.V., EWE AG, HySON gGmbH, SHS Stahl-Holding-Saar GmbH Co. KGaA, thyssenkrupp Steel Europe AG und TÜV NORD Bildung gGmbH

# Kurzbeschreibung



- Für den langfristigen Erfolg der Energiewende und für den Klimaschutz braucht es Alternativen zu fossilen Energieträgern. Wasserstoff wird dabei als vielfältig einsetzbarer Energieträger eine Schlüsselrolle einnehmen.



- Der Lehrgang „Fachexperte für Wasserstoffanwendungen (IHK)“ vermittelt grundlegendes Wissen über die Wasserstofftechnologie als zukunftsweisender, klimafreundlicher Energieträger. Im Fokus steht hierbei das Verständnis für die Potenziale und vielfältigen Einsatzmöglichkeiten entlang der gesamten Wertschöpfungskette.



- Teilnehmenden werden Inhalte und Kompetenzen vermittelt, die helfen, die Potenziale von Wasserstoff einzuschätzen und in die Grundlagen der Technologie einzusteigen.

**7** Module

ca. **72** Lehrgangsstunden

# Nutzen für das Unternehmen

Unternehmen, die Mitarbeitende zum Fachexperten für Wasserstoffanwendungen qualifizieren,

- steigern deren Innovationsbereitschaft und somit die Innovationskraft des Unternehmens,
- stärken die eigene Wettbewerbsfähigkeit durch Mitarbeitende, die den Mehrwert der Wasserstofftechnologie erkennen,
- erweitern die unternehmerischen Handlungsspielräume im Zuge der Energiewende,
- mindern Risiken im Umgang mit Wasserstoff durch risikosensible Mitarbeiter.
- bieten ihren Kunden aktuelles technologisches Know-how für ihre Produkte und Dienstleistungen,
- binden und entwickeln ihre Fachkräfte und präsentieren sich als attraktive Arbeitgeber.

# Nutzen für Teilnehmende

Teilnehmende, die sich zu Fachexperten für Wasserstoffanwendungen qualifizieren,

- schärfen ihren Blick für das Potenzial und die Einsatzmöglichkeiten der Wasserstofftechnologie entlang der gesamten Wertschöpfungskette,
- werden hinsichtlich der Gefahren und Risiken im Umgang mit Wasserstoff sensibilisiert und steigern so die Sicherheit für das eigene berufliche Handeln,
- steigen in die relevanten technologischen, physikalischen und chemischen Grundlagen des Energieträgers Wasserstoff ein,
- entwickeln sich selbstständig fachlich weiter und sichern so ihre Stellung auf dem Arbeitsmarkt,
- verstehen die Notwendigkeit interdisziplinärer Zusammenarbeit.



Das bundeseinheitliche Qualifizierungskonzept vermittelt den Teilnehmenden die notwendigen Kompetenzen, die Potenziale von Wasserstoff als zukunftsweisendem Energieträger zu erkennen und in die Grundlagen der Technologie einzusteigen.

Teilnehmende erhalten grundlegendes Wissen zu Wasserstofftechnologie, den vielfältigen Einsatzmöglichkeiten von Wasserstoff entlang der gesamten Wertschöpfungskette sowie zu Arbeitsschutz und relevanten Gesetzesgrundlagen, die im Umgang mit Wasserstoff zu berücksichtigen sind.

Der Aufbau und die Methodik sind so konzipiert, dass eine möglichst große Zielgruppe als „Fachexperte für Wasserstoffanwendungen (IHK)“ qualifiziert werden kann.

Der bundeseinheitliche IHK-Zertifikatslehrgang richtet sich an

- Mitarbeitende in kaufmännischen, produktiven oder leitungsunterstützenden Positionen,
- Mitarbeitende, die in unterschiedlicher Weise im beruflichen Alltag Berührungspunkte mit dem Energieträger Wasserstoff haben und somit bereits erste Erfahrungen sammeln konnten
- ausgebildete Fachkräfte, Industriemeisterinnen und -meister, Fachwirtinnen und Fachwirte, Technikerinnen und Techniker sowie Ingenieurinnen und Ingenieure
- Quereinsteiger mit entsprechender Berufserfahrung.

## Aufbau des IHK-Zertifikatslehrgangs

(Gesamtumfang: 72 LStd.)

### **Modul 1** (10 LStd.)

Ökologische und  
ökonomische Grundlagen

### **Modul 2** (10 LStd.)

Eigenschaften des  
Wasserstoffs

### **Modul 3** (10 LStd.)

Erzeugung des  
Wasserstoffs

### **Modul 4** (10 LStd.)

Anwendungsgebiete der  
Wasserstofftechnologie

### **Modul 5** (10 LStd.)

Speicherung, Transport und  
Lagerung von Wasserstoff

### **Modul 6** (10 LStd.)

Umweltschutz und  
Arbeitssicherheit

### **Modul 7** (10 LStd.)

Vorschriften und  
Gesetzesgrundlagen

### **Abschluss** (2 LStd.)

Lehrgangsinterner IHK-  
Abschlusstest



**Vielen Dank  
für Ihre Aufmerksamkeit!**

**Ihre Fragen?**

DIHK-Bildungs-gGmbH

IQ-Team

Holbeinstraße 13-15 | 53113 Bonn

Tel.: 0228 6205-165 oder -156

[IQ-Team@wb.dihk.de](mailto:IQ-Team@wb.dihk.de)

